

Chronik der Herrenmühle

- Vor 1600** Die alte Herrenmühle befindet sich dort, wo heute die Schleuse ist.
- 1612** Die Herrenmühle wird **vom Landgrafen Moritz auf der gegenüberliegenden Fuldaseite erbaut**. Sie ist landgräfllich Hessen-Rotenburg'sches und früher kurfürstlich Hess. Staatseigentum.
- 1788** Die Herrenmühle wird von **Müller Schad** übernommen
- 1813** **Sohn Conrad Schad** übernimmt die Herrenmühle als **Erbleihmüller**. Sie ist Mahlmühle, Blaumühle, Graupenmühle, Holzschneidemühle, Sägemühle.
- 1848** **Conrad Schad erwirbt** vom Kurhessischen Staat gegen eine Ablösesumme von 5.000 Talern **die Mühle als sein Eigentum** und baut, da der Dachstuhl abgebrannt ist, das zweite Stockwerk sowie den Vorbau Richtung Steinweg als Wohnräume, sowie die Mühlen-einrichtung.
- 1862** Conrad Schad baut mit Jean Wetzell eine **Ölmühle**, die nach zehn Jahren eingeht und an deren Stelle eine **Lohnmühle** errichtet wird.
- 1871/72** Das **Wehr** erleidet durch Eistürmung einen **Durchbruch** und wird von Herrn Heß verstärkt und verändert.
- 1872** **Herr Heß kauft die Mühle** von Conrad Schad für 30.000 Taler und rüstet sie zur **Mahlmühle** um. Weizen und Roggen wird gemahlen, Gerste geschält, sonstige Früchte geschrotet.



Rotenburg a. Fulda, Neustadt

- 1884** Teilweiser Aufbau in Steinfachwerk als drittes Stockwerk von den Söhnen Heß. Die alte Mühleneinrichtung wird herausgerissen und eine **Kunstmühle** gebaut.
- 1889** Anstelle des in 1888 abgebrannten Speichers wird ein neues Lagerhaus mit Stallung erbaut. Die Kunstmühle wird mit 50 Glühlampen **elektrisch erleuchtet**.
- 1892** Größerer **Um- und Erweiterungs-bau der Kunstmühle** - anstelle der Schneidemühle gibt es jetzt eine **„45pferdige Turbine“** und vier zusätzliche Walzenstühle.
- 1899** Zwei selbsttätige Mehlmischmaschinen werden angelegt - daher ist die Kunstmühle eine mit den besten Maschinen ihrer Zeit ausgestattetes Werk.
- 30.05.1905** Der Firma H. Heß wird die Genehmigung erteilt, in der Kunstmühle eine **regulierbare Francis-Turbine anstelle von zwei Wasserrädern** neben der bereits vorhandenen Turbine von 1892 einzubauen.
- 12.10.1923** **Die Mühle brennt bis auf die ca. 1 - 1 ½ m starken Grundmauern nieder und liegt viele Jahre in**

Trümmern. Ein kleiner Teil der Mühle wird noch als **Schrotmühle** betrieben.

- 1939** **Eugen Haag kauft die Mühle** als Ruine.
- 1939-1943** **Umbau der Mühle zum Wasserkraftwerk.**
- 1972** Sohn Helmut Haag übernimmt die Mühle als Erbnachfolger.
- 17.05.1979** Die neue Kaplanturbine geht in Betrieb.
- 12.1984** Die neue Francisturbine geht in Betrieb.
- 1996** Tochter Cornelia Haag führt das Kraftwerk zusammen mit dem Vater als GbR.
- 2006** Das für 30 Jahre bewilligte **Wasserrecht** läuft aus und wird neu beantragt.
- 2007** Im Dezember wird mit **enormen Auflagen** die wasserrechtliche Erlaubnis für weitere 30 Jahre erteilt.
- 2008-2009** **Bau einer Fischaufstiegsanlage für rund 250.000,-- €** (Auflage des Regierungspräsidiums Kassel).
- 2009** August: **Umbau der Rechenreinigungsanlage für rund 120.000,-- €** (Auflage des RP Kassel).